

Nimm' Dir deine
Stimmtaler
und mach' mit!

Tag der
Entscheidung
9. September
2023

oder online abstimmen
bis zum 7. September unter
eberswalde.de/abstimmen

EBERSWALDER BÜRGERBUDGET 2024

ALLE
VORSCHLÄGE



Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

in dieser Broschüre finden Sie alle Vorschläge, die uns für das Bürgerbudget 2024 erreicht haben. Auf den Seiten 8 bis 26 finden Sie alle zur Abstimmung zugelassenen Vorschläge (Kriterien sind u.a. Zuständigkeit, Machbarkeit und Einhaltung der (reduzierten) Kostengrenze von 10.000€ - weiteres dazu in der Satzung zum Bürgerhaushalt auf www.eberswalde.de). Die Vorschläge, die es aus verschiedensten Gründen leider nicht in die Abstimmung geschafft haben, finden Sie auf den Seiten 27 bis 43.

Beim Lesen können Sie sich bspw. die Nummer des Vorschlags merken oder notieren, der Ihre Stimmtaler erhalten soll/en.

Die Vorschläge werden wie folgt vorgestellt:

Nr.	Titel des gültigen Vorschlages
	kurze Beschreibung des Vorschlages
	[Kosten] € 
Nr.	Titel des ungültigen Vorschlages
	kurze Beschreibung des Vorschlages
	<i>Gründe, weshalb der Vorschlag nicht gültig ist</i>

Familiengarten Eberswalde



freier Eintritt für alle
Eberswalderinnen und
Eberswalder am 9. September

Übersichtskarte

In der Hufeisenfabrik (Stadthalle) können Sie am 9. September zwischen
10 und 18 Uhr Ihre Stimmtaler verteilen.

Alle 5 Stimmtaler in eine Vase oder aufteilen?
Sie entscheiden!



Nr.	Titel des Vorschlags (gültige Vorschläge)	Seite
1	Nachwächterwanderungen durch Eberswalde für Einheimische und Touristen	8
5	Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserspenders	8
6	barrierefreie Überquerungsmöglichkeiten der Kreuzung Braut-/Erich-Schuppan-Straße	8
9	Neue Scheibe für die Bogensportschneise an der Zainhammer Mühle	8
12	durchgängiger Gehweg auf einer Seite der Schleusenstraße	9
13	Sanierung des Gehwegs in der Rudolf-Virchow-Straße 20 bis 24	9
14	Zuschuss für die Sanierung des Spielplatzes an die Kita "Haus der fröhlichen Kinder"	9
15	Zebrastreifen an der "Villa Motz" (oder Bordsteinabsenkung)	10
16	Zuschuss an den Oberbarnimer Eisenbahnfreunde e.V. zur Digitalisierung von Modellen	10
18	Zuschuss an die BRH Rettungshundestaffel Barnim e.V. für neue Einsatzbekleidung	10
20	mehr Freizeitangebote für Kinder	11
22	Befestigung des Fahrradweges zwischen Zoo und Brandenburgischen Viertel	11
23	Verbesserung der Beleuchtung im Märkischen Park	11
26	Aufstellen von zusätzlichen Sitzbänken in Finow	11
27	Errichtung von zusätzlichen Hundetoiletten (Dog-Stations)	12
29	Aufstellen von Spiegeln auf Radwegen an schwer einsehbaren Stellen	12
30	Zuschuss für die Renovierung der Vereinsräume an den Tanzhaus Eberswalde e.V.	12
32	Ein grünes Klassenzimmer für die Grundschule Finow	13
34	Ein Sonnensegel auf dem Spielplatz "Am Tempelberg" (Ostend)	13
36	Kletter- und Rutschmöglichkeiten für Kleinkinder (Spielplatz an der Hohenfinower Straße)	13
38	Zuschuss für eine offene Töpferwerkstatt in der Innenstadt an den KunstWerk Ebw. e.V.	13
39	Neue Beleuchtung für den Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz	14
40	Neue Schaukeln für die Integrationskita „Kinderland“ im Leibnizviertel	14
42	Kostenlose Bewegungsangebote im Park am Weidendamm	14
43	Kneipp-Anlage im Park am Weidendamm	14
45	Aufstellen von Hundetoiletten in der Franz-Brüning-Straße	15
48	Verlängerung des Gehweges "Ostender Höhen" bis zur BDG	15
50	Spuren jüdischen Lebens in Eberswalde sichtbar machen	15
52	Sanierung der Ackerstraße	15
54	Barrierefreie Gehwege in der Ringstraße	16
55	Projekt "Gesundes Essen" an den Eberswalder Schulen	16
58	mehr Sitzbänke und Müllbehälter im Brandenburgischen Viertel	16
59	Sitzbänke für den Weg am Zoo (zwischen Eberswalde und Spechthausen)	16
62	Bepflanzung der Kreisverkehre im Stadtgebiet	17
63	Stadtfest FinE kinder- und jugendfreundlicher gestalten	17
64	Erhöhung der Sicherheit auf den Radwegen im Stadtgebiet	17

Nr.		Seite
65	Eine Outdoor-Kraftstation im Leibnizviertel	17
66	Hundetoiletten und Müllbehälter für Ostend	17
68	Behindertengerechte Bordsteinabsenkung vor der Bushaltestelle "Am Friedhof"	18
69	Mehr Fahrradbügel in der Friedrich-Ebert-Straße	18
71	eine Bücherrückgabebox für die Stadtbibliothek	18
72	Bücherlieferdienst für Menschen mit Einschränkungen und Behinderungen	19
74	Sanierung des Spielplatzes am Kopernikusring	19
75	Zuschuss für die Anschaffung eines Vereinsbusses für die Nachwuchsabteilung des Ebw Sportclubs e.V.	19
76	Sitzmöglichkeiten entlang des Finowkanals (Treidelweg)	19
80	zusätzliche Müllbehältern im Stadt- und Waldgebiet	20
82	eine Büchertauschbox für Finow	20
83	Neue Sportgeräte für die Freie Gesamtschule Finow (mit Ausleihmöglichkeit)	20
85	Sanierung des Parkplatzes an der Kleingartenanlage "Schwärzetal"	20
87	Zuschuss für die Sanierung der Heizung des Vereinsheims an den Ostender Sportverein	20
88	eine Outdoor-Tischtennisplatte für Sommerfelde	21
89	Müllbehälter am Treidelweg	21
91	ein Garten für die Kinder der Kita "Sonnenschein"	21
92	Holz Sitzflächen für die Steinbänke am Treidelweg	21
94	Zuschuss für die Erstausrüstung eines Schulgartens an den Förderverein der Bruno-H.-Bürgel-GS e.V.	22
96	Zuschuss für die Spielplatzgestaltung an das Jugendhilfeprojekt "Nordlicht"	22
98	Querungshilfen für Radfahrer an hohen Bordsteinen	22
99	Sitzbänke am Treidelweg (zwischen Erna-Bürger-Weg und Heegermühler Schleuse)	22
100	Erweiterung des Spielplatzes in der Clara-Zetkin-Siedlung	23
101	Sanierung des Gehweges der Kantstraße (zwischen Grabow- und Bergerstraße)	23
104	Zuschuss an den TTC Finow Eberswalde e.V. für die Anschaffung von Trainingskleidung	23
105	Umgestaltung der Aufbewahrungshalle der Freiwilligen Feuerwehr Tornow	23
106	Tischtennisplatten für den Spielplatz "Am Tempelberg" (Ostend)	24
107	Zuschuss an den Schmatzkammer e.V. für Unterhaltung und Ausbau des Kreativortes	24
110	Geräteschuppen für die Außenspielgeräte der Kita "Spielhaus"	24
112	Müllbehälter für den Park am Schwanenteich	25
113	Durchführung von 3 Debattierschulen zur Gründung eines Debattierclubs für junge Menschen	25
114	Zuschuss für den Kinder-/Jugend-/Senioren-sport u. Investitionen in Sportstätten an den SV Motor Ebw	25
115	Zuschuss an den OPORA e.V. zur Integration von Ukrainer:innen	26
116	Ausstellen von Werken einheimischer Künstler*innen in leerstehenden Schaufenstern	26
119	Zuschuss für die Errichtung einer Terrasse an den Kindergarten der Johanniter Unfallhilfe	26

Nr.	Titel des Vorschlags (nicht gültige Vorschläge)	Seite
2	Einrichten einer Bushaltestelle in Höhe Bernauer Heerstraße / Breite Straße (stadteinwärts)	27
3	Konzepterstellung zur Prüfung der Möglichkeit zur Ansiedlung einer Universität	27
4	Errichtung eines Radweges entlang der Lessingstraße bergaufwärts	27
7	Organisation eines "Sportkarussells" für Kinder und Jugendliche zum Kennenlernen verschiedener Sportarten	28
8	Schaffung einer Lichtsignalanlage bzw. Infotafel für die Hubbrücke am Familiengarten	28
10	Ausbau der Biesenthaler Straße zum Radweg	28
11	Errichtung eines Hundespielplatzes im Stadtzentrum	29
17	Zuschuss für die Errichtung einer Outdoorfläche für Kraftsport, Crossfit und Strongman auf dem Kranbaugelände	29
19	Beleuchtung im Innenhof des Carrés Frankfurter Allee / Cottbuser Straße	30
21	ein Restaurant für Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten	30
24	Eine Kletterspielburg für den Märkischen Park	30
25	Einrichtung eines Kaffeetreffs für das Brandenburgische Viertel	30
28	Errichtung von ansprechenden Mülleimern	31
31	Errichtung eines Spielplatzes an der Brandenburger Allee	31
33	Eine kleine Wasserspielanlage für den Spielplatz "Am Tempelberg" in Ostend	31
35	Befestigung und Ausbau des Fußballplatzes auf dem Spielplatz an der Hohenfinower Straße	31
37	Fußballtore für den Luisenspielplatz	32
41	Errichtung eines Fußgängerüberwegs an der Ecke Bahnhofstraße / Eberswalder Straße	32
44	Errichtung eines Springbrunnens auf dem Marktplatz	32
46	Eine Uhr auf dem Marktplatz	32
47	FinE im Familiengarten	33
49	Eine feste Notunterkunft für Obdachlose in Eberswalde	33
51	Aufstellen von Sitzbänken im Waldstück hinter der Waldstraße in Ostend	33
53	Vergabe des Eberswalder Bürgerbudgets ausschließlich an sozial engagierte und gemeinnützige Vereine	34
56	Ein Treffpunkt für Ukrainerinnen und Ukrainer	34
57	Einrichtung eines Familienzentrums	34
60	Rollrasen für den Schulhof der Kinderakademie	34
61	Einrichten einer Beach-Bar an der Stadtschleuse	35
67	Ausweisen der Max-Lull-Straße als Spielstraße	35
70	Regensichere O-Bus-Wartehäuschen auf der Bahnbrücke (Haltstelle "Eberswalde Hbf")	35
73	Herstellung einer barrierefreien Zuwegung zur Trauerhalle auf dem Waldfriedhof	36
77	Einrichtung eines Hundespielplatzes in Ostend	36
78	Schaffen einer grünen Insel auf dem Marktplatz	37

Nr.		Seite
79	Errichtung eines Trinkwasserbrunnens im Park am Weidendamm	37
81	Aufstockung des Personals im Außendienst des Ordnungsamtes	37
84	Zuschuss für die Anschaffung eines Vereinsbusses an den 1. SV Eberswalde	38
86	Eine Riesenschaukel für den Park am Weidendamm	38
90	Durchführung der Vorplanung für einen grundhaften Ausbau der Kurt-Göhre-Straße	38
93	Ruheecke unterhalb des Spielplatzes im Leibnizviertel vom Splitt befreien und befestigen	38
95	Künstlerische Gestaltung des Giebels und der Mauer des Hauses in der Puschkinstraße 12	39
97	Errichtung einer Skaterbahn im oder in der Nähe des Stadtzentrums	39
102	eine Rutsche mit Klettermöglichkeit für Kleinkinder auf dem Spielplatz am Luisenplatz	39
103	Erarbeiten eines "Eberswalder-Bürger-Business-Plans"	40
108	ein "Haus der Motorik" für die Kita "Pusteblume"	40
109	ein neuer Spielturm für die Kita "Sputnik"	41
111	Zuschuss für die Durchführung des Johannifestes in der Johanniskirche an den Evangelischen Kirchenkreis Barnim	41
117	Einrichtung eines Fußgängerüberwegs über die Lessingstraße zum Park am Weidendamm	42
118	Senkung des Tempolimits in der Eisenbahnstraße auf den stark bewohnten Straßenabschnitten auf 30 Km/h	43

1

Nachwächterwanderungen durch Eberswalde für Einheimische und Touristen

Nachwächterwanderungen durch Eberswalde mit allen attraktiven Sehenswürdigkeiten, mindestens 1x monatlich für alle Einheimischen und Touristen.

500 €**5**

Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserspenders

Ein einfacher, zentraler Zugang zu kostenlosem Wasser in Form eines Trinkwasserhahnes oder einer Zapfsäule. Laut einer EU-Richtlinie sind Städte dazu verpflichtet, den Zugang zu Trinkwasser für die Bevölkerung zu verbessern. Besonders an Hitzetagen ist ein leicht zugänglicher Trinkwasserspender wichtig und würde sehr zum Allgemeinwohl beitragen.

Voraussetzung ist, dass ein Standort gewählt wird, an dem bereits ein Trinkwasseranschluss vorhanden ist und dieser genutzt werden kann.

10.000 €**6**

barrierefreie Überquerungsmöglichkeiten der Kreuzung Braut-/Erich-Schuppan-Straße

Die Kreuzung, Brautstraße Ecke Erich-Schuppan-Straße, ist nicht barrierefrei. Ohne Hilfe kommt da kein Rollstuhlfahrer entlang.

7.000 €**9**

Neue Scheibe für die Bogensportschneise an der Zainhammer Mühle

Der kleine Bogensportplatz an der Zainhammer Mühle ist eine kleine öffentliche Schneise, wo begeisterte Bogensportfreunde ihr Hobby ausleben können. Die Fans des Sports werden mehr. Dementsprechend zerschießen sich auch die Scheiben. Neue Scheiben sind teuer und wurden auch schon geklaut.

200 €

12

durchgängiger Gehweg auf einer Seite der Schleusenstraße

Die Schleusenstraße, insbesondere "Am Sonnenhang" ist für Menschen z.B. mit Rollator, Kinderwagen... aber auch "normale" Fußgänger kaum passierbar und gefährlich! Schlimm genug ist die desolate Kopfsteinpflasterrampe!!! Wäre toll, wenn wenigstens ein Gehweg da wäre!

Die Sanierung eines Teilstücks des Gehweges (ca. 55 m) würde ca. 10.000 € kosten.

10.000 €**13**

Sanierung des Gehwegs in der Rudolf-Virchow-Straße

Sanierung des Bürgersteigs in der Rudolf-Virchow-Straße 20 bis 24. Die Leute fallen immer hin. In der Straße wohnen viele alte Leute.

Die Sanierung eines Teilstücks des Gehweges (ca. 55 m) würde ca. 10.000 € kosten.

10.000 €**14**

Zuschuss für die Sanierung des Spielplatzes an die Kita "Haus der fröhlichen Kinder"

Wir möchten unseren Spielplatz sanieren, da vor kurzem mehrere Spielgeräte abgebaut werden mussten. Diese waren morsch und entsprachen nicht den Sicherheitskriterien.

10.000 €

15

Zebrastreifen an der "Villa Motz" (oder Bordsteinabsenkung)

Ich wohne seit zwei Jahren im Heim ("Villa Motz" Lichterfelder Straße). Mein Mann sitzt tagsüber im Rollstuhl. Wir gehen oft am Finowkanal spazieren. An der Lichterfelder Straße sollte eine Querungsmöglichkeit in Richtung Drahthammer Schleuse geschaffen werden. Hier sollte entweder ein Zebrastreifen entstehen, oder der Bordstein abgesenkt werden, sodass die Überquerung auch mit einem Rollstuhl möglich ist.

Die Einrichtung eines Zebrastreifens über die Lichterfelder Straße ist aufgrund der örtlichen Begebenheiten nicht möglich. Eine Absenkung des Bordsteins ist möglich und würde ca. 8.000 € kosten.

8.000 €**16**

Zuschuss an den Oberbarnimer Eisenbahnfreunde e.V. für die Digitalisierung von Modellen

Unser Verein beschäftigt sich seit über 50 Jahren mit der Verkehrsgeschichte der Stadt Eberswalde und Umland. Dazu haben wir die Modellbahnanlage der Strecke Eberswalde - Finowfurt nach Vorbild gebaut. Diese Anlage ist jedoch in die Jahre gekommen und wird von uns zurzeit von der Landschaft her komplett überarbeitet. Zusätzlich beabsichtigen wir die Anlage zu digitalisieren. Mit einem Zuschuss soll die Anschaffung einer Digitalen Schaltzentrale mit zusätzlichem Booster, 3 WLAN-fähigen elektronischen Handsteuergeräten und 10 Stück Lokdecodern zum digitalen Umbau vorhandener Fahrzeugmodelle unterstützt werden. Wir wollen dieses Vorhaben an der jetzt 36 m langen EFE-Modellbahnanlage bis zur nächsten Ausstellung in Eberswalde im Dezember 2024 umsetzen, um dann dort die überarbeitete und digitalisierte Anlage zeigen zu können.

1.000 €**18**

Zuschuss an die BRH Rettungshundestaffel Barnim e.V. für neue Einsatzbekleidung

Die Rettungshundestaffel Barnim ist ehrenamtlich. Sie finanziert sich komplett über Spenden. Das letzte Jahr kamen viele neue Hundeführer/innen in die Staffel. Es wird dadurch neue Bekleidung für den Einsatz benötigt.

10.000 €

20**mehr Freizeitangebote für Kinder**

Kinder bräuchten dringend mehr Aktivitätszuflüchte, dass heißt, mehr für die Kinder tun, Clubs usw.

10.000 €**22****Befestigung des Fahrradweges zwischen Zoo und Brandenburgischen Viertel**

Befestigung des Fahrradverbindungsweges zwischen Zoo und Brandenburgischen Viertel

Die stellenweise Befestigung des Waldweges mit einer Schotterdecke würde ca. 10.000 € kosten. Die Herrichtung des kompletten Weges würde ca. 630.000 € kosten.

10.000 €**23****Verbesserung der Beleuchtung im Märkischen Park**

Der Park ist morgens zu dunkel und für Menschen mit Sehbehinderung sehr gruselig!

Mit 8.000 € können 10 LED Leuchten gegen neue, leistungsstärkere, mit verbesserter Lichtverteilung ausgetauscht werden.

8.000 €**26****Aufstellen von zusätzlichen Sitzbänken in Finow**

Bitte mehr Bänke von Kopernikus Ring, über die Ringstraße bis zum Gymnasium Finow.

Es können drei zusätzliche Sitzbänke in Finow errichtet werden.

4.500 €

27

Errichtung von zusätzlichen Hundetoiletten (Dog-Stations)

Wünsche mir mehr Mülleimer für Hundekot, damit man nicht immer reintritt. Viele Leute haben einen Hund - und der hinterlässt bekanntlich auch etwas. Die meisten Hundehalter beseitigen dies auch, keine Frage. Entsprechende Tüten gibt es auch kostenlos hier im Eberswalder Rathaus - nur wohin mit den vollen, verknoteten Tüten? Abfallbehälter sind rar. Hier in Eberswalde kann ich mir gut auch den Park am Weidendamm und den Parkplatz am Zoo als "Stellplatz" einer solchen Dog-Station vorstellen. Bestimmt gibt es noch mehr Stellen mit entsprechendem Bedarf. Es müssen ja nicht 25 Stationen auf einmal sein.

Mit 10.000 € können 10 Stationen im Stadtgebiet verteilt errichtet werden.

10.000 €**29**

Aufstellen von Spiegeln auf Radwegen an schwer einsehbaren Stellen

Anbringen von Spiegeln an schwer einsehbaren Stellen auf Radwegen z.B. Treidelweg nach der Kupferhammer Schleuse in Richtung Kupferhammer Weg.

Eine verkehrsrechtliche Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde ist hierzu notwendig.

2.500 €**30**

Zuschuss für die Renovierung der Vereinsräume an den Tanzhaus Eberswalde e.V.

Das Tanzhaus Eberswalde e.V. benötigt dringend eine Renovierung der Garderoben.

10.000 €

32

Ein grünes Klassenzimmer für die Grundschule Finow

Wir möchten mit Sitzgelegenheiten, Hochbeeten sowie Obststräuchern, Bäumen und Büschen ein grünes Klassenzimmer mit Gruppenarbeitsplätzen schaffen. Dieser soll naturnah mit Insektenhotels, Vogelhäusern und Nistplätzen angelegt werden.

10.000 €**34**

Ein Sonnensegel auf dem Spielplatz "Am Tempelberg" (Ostend)

Für den Sandkasten ist im Sommer eine Beschattung notwendig, damit auch die Kleinen den Spielplatz genießen können. Da der Spielplatz fast ausschließlich sonnig ist, aber Kleinkinder und Betagte auch Schatten benötigen, wäre ein überdachter Bereich sinnvoll.

10.000 €**36**

Schaffung von Kletter- und Rutschmöglichkeiten für Kleinkinder auf dem Spielplatz an der Hohenfinower Straße

Errichten von Kletter- und Rutschmöglichkeiten für Kleinkinder auf dem Spielplatz an der Hohenfinower Straße in Ostend.

10.000 €**38**

Zuschuss für die Einrichtung einer offenen Töpferwerkstatt in der Innenstadt an den KunstWerk Eberswalde e.V.

Startkapital für die Einrichtung einer offenen Töpferwerkstatt in der Innenstadt: Zuschuss für die Räume und Anschaffung eines Brennofens. Ab 2024 wollen wir einmal wöchentlich einen Raum vor Allem für Kinder öffnen, in dem jede*r willkommen und angenommen ist und sich an Keramik und Anderem ausprobiert.

8.600 €

39

Neue Beleuchtung für den Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz

Eine neue Beleuchtung für den Weihnachtsbaum der Stadt Eberswalde würde die Atmosphäre in der Vorweihnachtszeit in der Innenstadt verbessern. Es sind jedes Jahr weniger Sterne am Baum und davon leuchten auch nicht mehr alle.

10.000 €**40**

Neue Schaukeln für die Integrationskita „Kinderland“ im Leibnizviertel

Leider haben die Kitakinder der Einrichtung nur eine Nestschaukel, was auf die Masse von knapp 150 Kindern, inklusive Hort nicht ausreichend erscheint. Ich als Papa würde mich freuen, wenn die Kinder noch 2 bis 3 „normale“ Schaukeln dazubekommen würden.

5.000 €**42**

Kostenlose Bewegungsangebote im Park am Weidendamm

Sport im Park - als niederschwelliges, kostenloses, regelmäßiges Angebot. Angeleitet von zertifizierten TrainerInnen an der frischen Luft Sport machen... Fitness, Pilates, Yoga, Krafttraining,...

10.000 €**43**

Kneipp-Anlage im Park am Weidendamm

Am Weidendamm kann die Wasserrinne zum Kneipp-Gang ausgebaut werden. Für die anliegenden Kindergärten wäre es eine gute Gesundheitsvorsorge.

10.000 €

45

Aufstellen von Hundetoiletten in der Franz-Brüning-Straße

In der Franz-Brüning-Straße sollten 1-2 solcher Hundekotbehälter aufgestellt werden, da die Kotbeutel einfach auf der Straße entsorgt werden.

2.000 €**48**

Verlängerung des Gehweges "Ostender Höhen" bis zur BDG

Gehweg Ostender Höhen verlängern (vom Anger bis zur Mülldeponie). Es laufen dort sehr viele Menschen lang.

Die Errichtung eines Teilstücks des Gehweges (ca. 55 m) würde ca. 10.000 € kosten.

10.000 €**50**

Spuren jüdischen Lebens in Eberswalde sichtbar machen

ehemalige Spuren Jüdischen Lebens in Eberswalde sichtbar machen

10.000 €**52**

Sanierung der Ackerstraße

Die Ackerstraße ist für Radfahrer zu holprig. Ab der Autowerkstatt sind die Straße und der Gehweg durch Löcher unbefahrbar.

Eine komplette Sanierung der Ackerstraße würde die Kostengrenze pro Vorschlag bei Weitem übersteigen. Mit 10.000 € kann die Reparatur von einzelnen Schadstellen erfolgen.

10.000 €

54**Barrierefreie Gehwege in der Ringstraße**

Barrierefreie Gestaltung der Gehwege in der Ringstraße in Finow. Besonders für Menschen mit Behinderung (Rollstuhlfahrer) ist eine Benutzung schwierig.

Die Sanierung eines Teilstücks des Gehweges (ca. 55 m) würde ca. 10.000 € kosten.

10.000 €**55****Projekt "Gesundes Essen" an den Eberswalder Schulen**

Neue Küchen in den Schulen, gesunde Essenspläne, Schulessen nicht so teuer

Die Stadt Eberswalde ist Schulträger von drei Grundschulen. Nur an diesen kann sie Einfluss auf die Gestaltung des Verpflegungsangebots nehmen. Auch übersteigt der Austausch der Küchen an allen drei Grundschulen den Maximalbetrag von 10.000 €. Mit diesem Betrag kann jedoch ein Projekt zum gesunden Essen an allen drei Einrichtungen durchgeführt werden.

10.000 €**58****mehr Sitzbänke und Müllbehälter im Brandenburgischen Viertel**

Für ältere Bewohner des Brandenburgischen Viertels wären mehr Sitzbänke und Müllbehälter, grade auch für Hundehalter, toll.

Mit 10.000 € können 4 Bänke und 4 Abfallbehälter aufgestellt werden.

10.000 €**59****Sitzbänke für den Weg am Zoo (zwischen Eberswalde und Spechthausen)**

Auf dem Weg zwischen Spechthausen und dem Eberswalder Zoo sind viele Radfahrer und Wanderer unterwegs. Ein paar Bänke zum Verweilen waren hier schön.

Mit 10.000 € können 4 Bänke aufgestellt werden.

10.000 €

62

Bepflanzung der Kreisverkehre im Stadtgebiet

Unsere Kreisverkehre sind ungepflegt und kein gutes Aushängeschild für Eberswalde. Ich schlage eine Bepflanzung der städtischen Kreisverkehre vor.

Mit 10.000 € kann ein kleiner Kreisverkehr umgestaltet werden.

10.000 €



63

Stadtfest FinE kinder- und jugendfreundlicher gestalten

Beim Stadtfest FinE sollte es zukünftig mehr Angebote für die kleinen Mitbürger und die Jugend geben.

10.000 €



64

Erhöhung der Sicherheit auf den Radwegen im Stadtgebiet

Erhöhung der Sicherheit auf den Radwegen im Stadtgebiet

10.000 €



65

Eine Outdoor-Kraftstation im Leibnizviertel

Errichtung einer Outdoor-Kraftstation auf dem Spielplatz im Leibnizviertel am Finowkanal für das Armtraining.

10.000 €



66

Hundetoiletten und Müllbehälter für Ostend

In Ostende ist Hundekot ein Problem für die Anwohner. Auch gibt es so gut wie keine Abfallbehälter.

5.000 €



68

Behindertengerechte Bordsteinabsenkung vor der Bushaltestelle "Am Friedhof" (Freienwalder Straße)

Vor der Bushaltestelle "Am Friedhof" trifft der Gehweg durch den Gertraudenpark auf die Freienwalder Straße. Dort wechseln viele Bürgerinnen und Bürger die Straßenseite, um zum Einkaufsmarkt Lidl zu gelangen. Das sind einerseits Menschen, die mit dem Bus kommen, andererseits Menschen, die die kurze Verbindung durch den Gertraudenpark nutzen, um zur nächstgelegenen Einkaufsmöglichkeit zu kommen. Durch die Bebauung der Areale Bernauer Heerstraße/Barnimhöhe und Am Paschenberg betrifft das inzwischen viele Mitbürger. Hier eine behindertengerechte Überquerungsmöglichkeit zu schaffen, ist dringend geboten.

8.000 €**69**

Mehr Fahrradbügel in der Friedrich-Ebert-Straße

Die Friedrich-Ebert-Straße wird täglich von vielen Fahrradfahrern genutzt, die dort auch einkaufen, Eis essen, Ärzte aufsuchen o.ä. möchten. Obwohl die Stadt in letzter Zeit schon einige Fahrradbügel aufgestellt hat (z.B. vor Bäckerei Wiese) sind diese immer noch nicht ausreichend. Da noch genügend Lücken vorhanden sind, könnten dort unkompliziert weitere Fahrradbügel aufgestellt werden.

10.000 €**71**

eine Bücherrückgabebox für die Stadtbibliothek

Diese gibt es in Buchholz in der Nordheide seit einigen Jahren. Die Bücher können zu jeder Zeit rund um die Uhr zurück gegeben werden z.B. durch Freunde, Nachbarn, bei eigener Krankheit, vor dem Urlaub etc.

Sich neue Lektüre mitzunehmen, schafft man auch mal "nebenbei", wenn man in der Stadt ist und das Ausgelesenes ist schon mal da, wo es hingehört.

10.000 €

72

Bücherlieferdienst für Menschen mit Einschränkungen und Behinderungen

Durch die Corona-Pandemie gab es in Buchholz das Projekt f*e*e => freiwillig, engagiert, ehrenamtlich. Man konnte/durfte sich online Bücher/Spiele/Medien aussuchen und bis zu 5 Titel an die dortige Bücherei mailen, die einem von jemanden der "Freiwilligentruppe" nach Hause gebracht wurden. Für Menschen mit Einschränkungen und Behinderungen die Lösung zur Teilhabe.

2.200 €**74**

Sanierung des Spielplatzes am Kopernikusring

Modernisierung des Spielplatzes

Eine Komplettsanierung des Spielplatzes würde ca. 100.000 € Kosten. Mit 10.000 € können bestehende Kleinspielgeräte ausgetauscht und neue beschafft werden.

10.000 €**75**

Zuschuss für die Anschaffung eines Vereinsbusses für die Nachwuchsabteilung des Eberswalder Sportclubs e.V.

Für die über 100 Kinder des Nachwuchses des Eberswalder Sportclubs wird für die Beförderung zu den Auswärtsspielen ein neuer Vereinsbus benötigt.

10.000 €**76**

Sitzmöglichkeiten entlang des Finowkanals (Treidelweg)

Uns ist aufgefallen, dass entlang des Finowkanals keinerlei Möglichkeiten vorhanden sind, um zu Verweilen und die schöne Natur zu genießen oder eine kleine Rast zu machen. Ein wunderschöner Spazierweg, welcher jedoch für ältere Menschen beschwerlich ist, da es keine Ruhemöglichkeiten gibt. Sicher gibt es eine preiswerte Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem Stadtwald, mindestens 5 Bänke/ Sitzgelegenheiten aus Baumstämmen dort aufzustellen.

Mit 9.000 € können drei Bänke mit Lehne und Armlehne errichtet werden.

9.000 €

80**zusätzliche Müllbehältern im Stadt- und Waldgebiet**

Aufstellen von zusätzlichen Müllbehältern im Stadtgebiet sowie in den Wäldern.

5.000 €**82****eine Büchertauschbox für Finow**

Eine Büchertauschbox (bspw. alte Telefonzelle) im Stadtteil Finow (Standort event. Schule, Kirche, Einkaufszentrum, Spielplatz) fehlt noch zur Attraktivität.

5.000 €**83****Neue Sportgeräte für die Freie Gesamtschule Finow (mit Ausleihmöglichkeit für Eberswalder Familien)**

Play and Share! Wir wollen Spiel- und Sportgeräte zur Pausen- und Freizeitgestaltung ("Play") anschaffen. Familien können diese für Familien -und Gartenfeste bei Geburtstagen, Einschulungen, Jugendfeiern außerhalb der Schulzeiten ausleihen ("Share"). Mit diesem Projekt wollen wir einen Beitrag für mehr Bewegung vor, während und nach der Schulzeit leisten.

4.750 €**85****Sanierung des Parkplatzes an der Kleingartenanlage "Schwärzetal"**

Wir würden uns über einen neuen/verbesserten Parkplatz freuen.

10.000 €**87****Zuschuss für die Sanierung der Heizung des Vereinsheims an den Ostender Sportverein e.V.**

Die alte Heizung ist sehr alt, oft defekt und nicht mehr umwelttauglich. Mit den Austausch besteht dann die Möglichkeit die nicht fertiggestellte Solarthermieanlage mit einzubinden.

10.000 €

88**eine Outdoor-Tischtennisplatte für Sommerfelde**

Nach Abstimmung mit dem Ortsbeirat soll im OT Sommerfelde eine Tischtennisplatte aus Polymerbeton aufgestellt werden.

5.000 €**89****Müllbehälter am Treidelweg**

Wir würden uns über ein paar Abfalleimer den Finowkanal entlang (in Richtung Finow, ab Höhe Citybriefbote) freuen.

5.000 €**91****ein Garten für die Kinder der Kita "Sonnenschein"**

"Kitakinder erleben, pflegen und retten die Umwelt."

Die Kindertageseinrichtung Sonnenschein möchte den Kindern einen kindgerechten Garten ermöglichen. In diesem sollen sie die Möglichkeiten haben:

- * Pflanzen wachsen zu sehen
- * Pflanzen zu pflegen (einpflanzen, Pflanzhilfen befestigen, düngen auf organischer Basis, gießen mit Regenwasser, Zeitpunkt der Ernte entscheiden)

Dazu benötigt die Kita eine Grundausrüstung für ihren Garten (stabile, nachhaltige Hochbeete in Kinderhöhe, Regentonnen mit Hahn in Kinderhöhe, Gartengeräte für Kinderhände, Erde für die Pflanzen bzw. Samen). Das Ziel ist es, die Begeisterung für Gartenarbeit zu wecken und den Kindern die Wichtigkeit nahezu legen. Durch jede Blume ist den Insekten mehr Nahrung gegeben, dementsprechend haben die Vögel mehr Insekten. Außerdem soll es den Kindern die Freude an der Arbeit im Garten ermöglichen.

Das Aufstellen einer Regentonne ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

1.500 €**92****Holz Sitzflächen für die Steinbänke am Treidelweg**

Die Steinsitzbänke am Treidelweg sollten mit Holz Sitzflächen bestückt werden.

8.000 €

94**Zuschuss für die Erstausstattung eines Schulgartens an den Förderverein der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule e.V.**

Der Förderverein der Bruno-H-Bürgel-Grundschule e.V. beabsichtigt in Kooperation mit der Stiftung WaldWelten einen Schulgarten für die Schüler*innen der Bruno-H-Bürgel-Grundschule zu errichten. Dieser soll u.a. aus einem Nutzgarten (Obstbäumen, Beerensträuchern und Naschgarten) und einem Biotopgarten (Streuobstwiese, Blumenwiese, Totholzhaufen und Nisthilfen) bestehen. Weiterhin soll dieser Aufenthaltsbereiche zum Verweilen bieten.

3.500 €**96****Zuschuss für die Spielplatzgestaltung an das Jugendhilfeprojekt "Nordlicht"**

Auf dem Gelände des Jugendhilfeprojekts "Nordlicht" gibt es wenig Spielmöglichkeiten. Daher wünschen wir uns eine barrierefreie Roller- und Fahrzeugbahn.

10.000 €**98****Querungshilfen für Radfahrer an hohen Bordsteinen**

Das Fahrradfahren in der Stadt ist nicht attraktiv, da man an so vielen Bordsteinen anhalten muss. Eine Lösung wäre Anbringen von Asphalt-Beton-Keilen an alle Fahrrad-Verkehrsstellen der Stadt, um eine fließende Straßenüberquerung möglich zu machen. So macht das Fahrradfahren in Eberswalde zukünftig Spaß.

10.000 €**99****Sitzbänke am Treidelweg (zwischen Erna-Bürger-Weg und Heegermühler Schleuse)**

Auf dem vielbegangenen und befahrenen Treidelweg zwischen Brücke Erna-Bürger-Weg und der Heegermühler Schleuse steht nicht eine intakte Bank. Gerade für ältere Menschen wäre das aber sehr hilfreich, um Ruhepausen einlegen zu können.

Mit 9.000 € können drei Bänke mit Lehne und Armlehne errichtet werden.

9.000 €

100

Erweiterung des Spielplatzes in der Clara-Zetkin-Siedlung

Wir wollen unseren Spielplatz erweitern. Wir wünschen uns ein Spielgerät für Jung und Alt.

10.000 €**101**

Sanierung des Gehweges der Kantstraße (zwischen Grabow- und Bergerstraße)

Der Bürgersteig in diesem Teil der Kantstraße ist furchtbar uneben. Besonders haben Mütter mit Kinderwagen und ältere Menschen mit Rollatoren hier Probleme.

Die Sanierung eines Teilstücks des Gehweges (ca. 55 m) würde ca. 10.000 € kosten.

10.000 €**104**

Zuschuss an den TTC Finow Eberswalde e.V. für die Anschaffung von Trainingskleidung

Nachdem zuletzt 2019 neue Trikots und Trainingsanzüge für alle Vereinsmitglieder angeschafft werden konnten, wollen wir 2024 für alle Mitglieder (aktuell über 140) mit neuen Trikots und Trainingsanzügen ausstatten.

3.500 €**105**

Umgestaltung der Aufbewahrungshalle der Freiwilligen Feuerwehr Tornow

Die angebaute Aufbewahrungshalle an der FFW Tornow soll umgebaut und umgestaltet werden.

10.000 €

106

Tischtennisplatten für den Spielplatz "Am Tempelberg" (Ostend)

Wir wünschen uns, je nach Umsetzungsmöglichkeit, ein oder zwei Tischtennisplatten als zusätzliche Spielmöglichkeiten für den Spielplatz am Tempelberg in Ostend.

Mit 10.000 € können zwei Tischtennisplatten errichtet werden.

10.000 €**107**

Zuschuss an den Schmatzkammer e.V. für die Unterhaltung und den Ausbau des Kreativortes

Die Schmatzkammer ist ein Ort des Zusammenkommens, verschiedener kultureller und sozialer Veranstaltungen und des kreativen Austauschs und Miteinanders. Das Bürgerbudget würde für den Unterhalt der Betriebs- und Nebenkosten sowie für die Renovierung und den Ausbau der neuen Werkstatträume zum Fotolabor und einer Kreativ- und Holzwerkstatt und die dafür vorgesehenen Materialien genutzt werden. Das Ziel dahinter ist es noch mehrere DIY-Workshops in den Räumlichkeiten stattfinden zu lassen und den Zugang für verschiedene Interessensgruppen zu ermöglichen, um Kreativ- und Kulturangebote durchzuführen zu lassen. Offene Seminar- und Werkstatträume sollen zur kulturellen und sozialen Vielfalt des städtischen Lebens in Eberswalde beitragen und niedrigschwelligen Zugang zu Veranstaltungen ermöglichen.

5.000 €**110**

Geräteschuppen für die Außenspielgeräte der Kita "Spielhaus"

Durch unsere schöne Kita führt eine Rollerbahn, die wir sehr gerne mit unseren Fahrzeugen nutzen. Wir, die Kinder der Kita Spielhaus wünschen uns einen Geräteschuppen, um die Fahrzeuge sicher und trocken zu parken.

10.000 €

112

Müllbehälter für den Park am Schwanenteich

Ich hätte gern mehr Papierkörbe im Park am Schwanenteich (Finow), vor allem direkt neben den Bänken. Der zur Erholung dienende Park wird ständig verschandelt von Döner-Verpackungen, Wegwerf-Kaffeebechern, Einwegflaschen usw. Mit mehr Abfallbehältern werden die Mitarbeiter, die den Park regelmäßig "aufräumen" müssen, auch entlastet.

Es können drei zusätzliche Abfallbehälter errichtet werden.

3.000 €**113**

Durchführung von drei Debattierschulen zur Gründung eines Debattierclubs für junge Menschen

Durchführung von Debattierschulen in Ukrainisch, Englisch und Deutsch, um jungen Menschen beizubringen, wie man das britische Modell spielt. Nach diesen Debattierschulen sollten Sie einen Debattierclub in Eberswalde gründen und wöchentliche Debatten veranstalten.

5.000 €**114**

Zuschuss für den Kinder-, Jugend- und Seniorensport sowie Investitionen in die Sportstätten an den SV Motor Eberswalde

Wir benötigen für den Kinder-, Jugend- und Seniorensport Sportgeräte, sportliche Ausstattung und Technik. Auch möchten wir die Sportstätten der verschiedenen Abteilungen verbessern. Im Einzelnen umfasst das die Anschaffung von Softbällen, Gymnasticmattensets, Tarabänder, Elastikbänder, Jongliertücher, Igel- & Noppenbälle, Sport-Thieme- Mannschaftswesten, rutschfeste Bodenmarkierungen, Koordinationsleitern, Balancekissen, Fitness Drumps, Anti-Stressbälle, Gymnastikrollen, Roller Bone, Fitnesswürfel, Handstand-Übungsbarren, Turnmatten, Schwungtücher, Zielwurfteppich bzw. -wand, Multisport-Netz alles Sportgeräte für Jung und Alt zum Erlernen und Beibehalten der Koordination, Beweglichkeit, Balance und Gruppenzusammenhalt. Tontechnik für unsere Tanzabteilungen für die musikalische Unterstützung der erlernten Tänze. Technik für die Verbesserung der Sportstätten Wärmebilanz.

10.000 €

115

Zuschuss an den OPORA e.V. zur Integration von Ukrainer:innen

In Eberswalde leben 450 Ukrainer*innen, darunter viele Kinder, Jugendliche und auch ältere Menschen, die besondere Unterstützung brauchen. Hinzu kommen Herausforderungen bei der Integration in den lokalen Arbeitsmarkt. Es geht darum, das Zusammenleben in Eberswalde zu gestalten und gemeinsam in die Zukunft zu schauen. Der Zuschuss dient dazu, ein Büro der Selbstorganisation zu entwickeln und viele Workshops und Aktivitäten durchzuführen. Das tut der neue Verein OPORA e.V. (deutsch: UNTERSTÜTZUNG).

10.000 €**116**

Ausstellen von Werken einheimischer Künstler*innen in leerstehenden Schaufenstern und Verwaltungsgebäuden

Bilder machen unsere Stadt bunter. Drucke von einheimischen Künstlern (Fotos , Gemalte Bilder, Kollagen, usw) in Schaufenstern, die leer stehen und Fenster von Amtsgebäuden u.ä. unterbringen, so dass die ganze Stadt eine kleine Galerie ist.

7.000 €**119**

Zuschuss für die Errichtung einer Terrasse an den Kindergarten der Johanniter Unfallhilfe e.V.

Diese Fläche, die sehr uneben und staubig ist, wird von den Kindern gern genutzt. Sie soll sicherer werden. Durch die Befestigung entstehen außerdem mehr Möglichkeiten der Nutzung.

10.000 €

2

Einrichten einer Bushaltestelle in Höhe Bernauer Heerstraße / Breite Straße (stadteinwärts)

Derzeit fahren die Buslinien leider alle vorbei an den neu entstandenen Siedlungsgebieten (Barnimhöhe) als auch an den verschiedenen Mehrfamilienhäusern in der Gegend. Der Aufbau einer Bushaltestelle auch stadteinwärts würde hier weitere potenzielle Fahrgäste anlocken.

Für den öffentlichen Personennahverkehr in der Stadt Eberswalde ist der Landkreis Barnim zuständig.

3

Konzepterstellung zur Prüfung der Möglichkeit zur Ansiedlung einer Universität

An den Schulen in Eberswalde herrscht ein Mangel an Lehrpersonal und Kinderärzte sind nur mit Subventionierungen zu finden: Fachkräftemangel.

Die nächstgelegenen Universitäten um Pädagogen oder Ärzte auszubilden finden sich erst in Berlin bzw. Potsdam -> Hier fehlt es dringend an Möglichkeiten auch in Ost-Brandenburg den Menschen entsprechend räumlich nah auszubilden.

Eberswalde als gut angebundene Stadt sollte somit ein Konzept in Auftrag geben, welche Faktoren benötigt werden für Universitätsansiedlung in der Stadt. Dies könnte auch für die demographische Entwicklung in Eberswalde zuträglich sein.

Die Errichtung einer Universität fällt unter das Thema Bildung, wofür das Bundesland, hier das Land Brandenburg, zuständig ist. Folglich besteht keine Zuständigkeit der Stadt Eberswalde für die Etablierung/Ansiedlung einer Universität. Die Stadt müsste das entsprechende Ministerium der Landesregierung um Prüfung bitten – in Bezug auf Notwendigkeit, Ausrichtung (Studienangebote) und Ausstattung (Personal etc.). Am Ende entscheidet die Landesregierung, da diese auch die Aufwände/Kosten zu tragen hat.

4

Errichtung eines Radweges entlang der Lessingstraße bergaufwärts

Entlang der Lessingstraße bergaufwärts sind häufig Radfahrer unterwegs, welche naturgemäß auf Grund der Steigung sehr langsam unterwegs sind. Durch die dahinterfahrenden, überholenden Autos kommt es dann häufig zu Gefahrensituationen gerade auch vor Kurven. Hier sollte ein Radweg entstehen, welcher es den Radfahrern ermöglicht in ihrem Tempo den Berg zu erklimmen. Diese Strecke wird auch häufig von Kita- und Schulkindern per Rad genutzt.

Die Errichtung eines Geh-/Radweges entlang der Lessingstraße würde ca. 78.000 € kosten.

7

Organisation eines "Sportkarussells" für Kinder und Jugendliche zum Kennenlernen verschiedener

Es wäre schön, wenn es ein Angebot analog zum Musikkarussell der Musikschule zum Thema Sport für Kinder und Jugendliche gäbe.

Beim Musikkarussell haben Kinder die Möglichkeit verschiedene Instrumente bei den jeweiligen Fachlehrer:innen innerhalb eines Schuljahres kennenzulernen. Hier wäre es toll, wenn ein Angebot organisiert werden könnte, bei dem Kinder z.Bsp. zwei Wochen Leichtathletik, Kampfsport, Tanzen, Fußball, Tischtennis, Turnen und vieles mehr ausprobieren könnten und so eine Vorstellung von den jeweiligen Sportarten sowie einen Einblick in die jeweiligen Vereine erhalten könnten.

Die einreichende Person ist nicht in Eberswalde wohnhaft.

8

Schaffung einer Lichtsignalanlage bzw. Infotafel für die Hubbrücke am Familiengarten

Zu oft kommt es vor, dass FahrzeugführerInnen in diese Falle "tappen" und unnötige Wendemanöver durchgeführt werden müssen. Auch der Rettungsdienst ist hiervon betroffen.

Für die Hubbrücke an der Lichterfelder Straße ist das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt zuständig.

10

Ausbau der Biesenthaler Straße zum Radweg

Die Biesenthaler Straße führte schon immer nach Biesenthal. Weshalb kann die Strecke nicht z.B. als "Fahrradstraße" ausgebaut werden? In anderen Orten gibt es solche Straßen schon lange: z.B.: Lobetal -> Bernau

Die Fahrbahn der Biesenthaler Straße liegt in der Baulast des Landesbetriebs Straßenwesen. Die Stadt Eberswalde kann hier nicht tätig werden.

11

Errichtung eines Hundespielplatzes im Stadtzentrum

Es gibt viele Hunde in Eberswalde. Um jeden Hund die Möglichkeit zu geben Kontakt zu Artgenossen zu pflegen und mal ausgiebig toben zu können, wäre ein Hundespielplatz großartig. Die Hundewiese sollte hoch genug und sicher eingezäunt sein (idealerweise mit Schleuse). Bietet Lebensqualität und Sicherheit nicht nur für Hunde und deren Besitzer, sondern auch für Kinder, Senioren, Menschen mit Angst vor Hunden etc.

Um für Hunde eine genügend große Fläche zur Verfügung zu stellen, müsste der Hundenauslaufplatz in etwa die gleiche Größe haben, wie der Platz im Brandenburgischen Viertel. Für dessen Bau im Jahr 2018 betragen allein die Personal- und Fahrzeugkosten über 5.000 Euro. Weiterhin werden für die Errichtung noch Zäune, Zaunpfosten, Tore, Spender für Hundekotbeutel, Fundamente, Abfallbehälter und Sitzgelegenheiten benötigt. Auch muss ein geeigneter Standort gefunden werden, was zu zusätzlichen Kosten für den Grundstückserwerb führen kann.

17

Zuschuss für die Errichtung einer Outdoorfläche für Kraftsport, Crossfit und Strongman auf dem Kranbaugelände

Ich habe eine tolle Idee, um unserer Gemeinde etwas zurückzugeben. Ich möchte eine kostenlose Outdoor-Trainingsfläche auf dem Kranbau-Gelände errichten, die allen Sportlern offensteht. Mein Plan ist es, einen Kraftsport-, Crossfit- und Strongman-Platz zu schaffen, der den Bedürfnissen aller Sportler gerecht wird. Dafür benötige ich jedoch finanzielle Unterstützung, um den geeigneten Unterbau zu errichten. Wenn Sie in der Lage sind, uns mit einem Zuschuss in Höhe von 15.000€ zu unterstützen, werden wir eine beeindruckende Trainingsanlage schaffen, die allen zugänglich ist und unsere Gemeinde fit und gesund hält. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen könnten, diese großartige Idee in die Tat umzusetzen.

Das „Kranbaugelände“ ist Privatbesitz und befindet sich somit nicht im Eigentum der Stadt Eberswalde. Die Stadt Eberswalde kann bauliche Veränderungen nur auf Grundstücken vornehmen, die sich in ihrem Eigentum befinden.

19

Beleuchtung im Innenhof des Carrés Frankfurter Allee / Cottbuser Straße

Bei der Frankfurter Allee 45 aufwärts müssten Lampen dringend aufgestellt werden, da der Innenhof viel zu dunkel ist.

Das betreffende Gelände liegt im Eigentum der WHG, der WG 1893 und der TAG.

21

ein Restaurant für Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten

Einrichten eines Restaurants für Menschen mit Zöliakie. Auch glutfreie Backwaren sollen angeboten werden.

Die Stadt Eberswalde kann hier nur durch die Schaffung von Rahmenbedingungen bei der Einrichtung des Standortes unterstützen, jedoch keine Restaurants betreiben.

Bei einer Unternehmensgründung oder Ansiedlung, ist die Wirtschaftsförderung neben verschiedenen anderen Fachämtern ein Anlaufpunkt für Beratungen.

24

Eine Kletterspielburg für den Märkischen Park

Im Märkischen Park spielen die Kinder mit der neuen Toilette, wäre klasse für Sie eine Spielburg zu bauen!

Die Errichtung einer Kletterspielburg würde mehr als 10.000 € kosten.

25

Einrichtung eines Kaffeetreffs für das Brandenburgische Viertel

In der Potsdamer Allee / Brandenburger Allee ein Café für uns, mit Ice-Kaffee und Kuchen!

Die Stadt Eberswalde kann hier nur durch die Schaffung von Rahmenbedingungen bei der Einrichtung des Standortes unterstützen, jedoch kein Café betreiben. Bei einer Unternehmensgründung oder Ansiedlung, ist die Wirtschaftsförderung neben verschiedenen anderen Fachämtern ein Anlaufpunkt für Beratungen.

28**Errichtung von ansprechenden Mülleimern**

Die Stadt sollte mit neuen ansprechenden Papierkörben ausgestattet werden. Keine freien Flächen lassen, mit Mustern, notwendiger Reklame u.s.w.

Durch vertragliche Verpflichtungen der Stadt Eberswalde kann der Vorschlag nicht zur Abstimmung zugelassen werden.

31**Errichtung eines Spielplatzes an der Brandenburger Allee**

Ein Spielplatz an der Brandenburger Allee in Richtung Finow, mit Wassergeräten, Spinne, Schaukel und Rutsche.

Die Errichtung eines Spielplatzes würde zwischen 200.000 € und 400.000 € kosten.

33**Eine kleine Wasserspielanlage für den Spielplatz "Am Tempelberg" in Ostend**

Eine kleine Wasserspielanlage auf den Spielplatz "Am Tempelberg" in Ostend

Die Kosten für die Errichtung einer Wasserspielanlage überschreiten die Kostengrenze pro Vorschlag in Höhe von 10.000 € erheblich, da neben der Anschaffung der Wasserspielanlage auch eine neue Wasserleitung verlegt werden müsste.

35**Befestigung und Ausbau des Fußballplatzes auf dem Spielplatz an der Hohenfinower Straße**

Befestigung und Ausbau des Fußballplatzes auf dem Spielplatz an der Hohenfinower Straße in Ostend.

Die Sanierung des Fußballfeldes würde mehr als 50.000 € kosten und überschreitet somit die maximalen Kosten pro Vorschlag erheblich.

37**Fußballtore für den Luisenspielplatz**

Ich wünsche mir Fußballtore auf der freien Fläche beim Spielplatz am Luisenplatz.

Die Kosten für die Errichtung der Fußballtore überschreiten die Kostengrenze pro Vorschlag in Höhe von 10.000 € erheblich. Da die einzige freie Fläche am Luisenplatz sehr dicht an der Schönholzer Straße liegt, muss zu den Toren gleichzeitig ein Ballfangzaun errichtet werden. Dies ist jedoch teurer, als die zur Verfügung stehenden Mittel.

41**Errichtung eines Fußgängerüberwegs an der Ecke Bahnhofstraße / Eberswalder Straße**

Errichten eines Fußgängerüberwegs über die Bahnhofstraße an der Ecke Eberswalder Straße auf dem Weg zur Grundschule Finow. Sicherheit auf dem Schulweg.

Die Errichtung eines Fußgängerüberweg nach gesetzlichen Vorschriften (Beleuchtung, Bordsteinabsenkung, Straßenmarkierung, Beschilderung usw.) kostet mehr als 20.000 € und übersteigt somit den Maximalbetrag pro Vorschlag.

44**Errichtung eines Springbrunnens auf dem Marktplatz**

Auf dem Marktplatz soll der alte Springbrunnen wieder errichtet werden, so wie er vor Sanierung des Marktplatzes bestand.

Die Errichtung eines Springbrunnens würde mehr als 20.000 € kosten und überschreitet somit die maximalen Kosten pro Vorschlag.

46**Eine Uhr auf dem Marktplatz**

Es fehlt eine Uhr auf dem Marktplatz.

Die einreichende Person ist nicht in Eberswalde wohnhaft.

47

FinE im Familiengarten

Beim Besuch des Festes am 06.06.23 war herrlicher Sonnenschein, aber leider gab es kaum schattige Plätze. Da wir die Möglichkeit einer Ausweichmöglichkeit im Familiengarten haben, wäre es für alle Eberswalder und Gäste kein zusätzlicher Aufwand diesen Ort zu besuchen.

Ich begrüße es, wenn künftig das FinE wieder im Familiengarten stattfindet. Dort ist mehr Schatten. Es liegt mittig in der Stadt, es ist weitläufiger und die Angebote können vielfältiger sein. Es könnten mehr Essen- und Getränkestände sein.

Das FinE (Fest in Eberswalde) wird es in der derzeitigen Form nicht mehr geben. Ein neues Stadtfestformat für die Innenstadt ist in Erarbeitung und wird vom Inhalt im Herbst bekannt gegeben.

49

Eine feste Notunterkunft für Obdachlose in Eberswalde

Für Obdachlose in Eberswalde herrscht großer Mangel. Ich würde mir ein Haus für sie wünschen, wo die Würde des Menschen mitten in der Stadt geachtet wird.

Die Kosten für die Errichtung einer zentralen Unterkunft für Obdachlose überschreiten die möglichen Kosten pro Vorschlag in Höhe von 10.000 € deutlich. Des Weiteren hat das Ordnungsamt zur Unterbringung Obdachloser mehrere Wohnungen in Eberswalde gemietet, die zur Vermeidung sozialer Spannungen ganz bewusst nicht in einem einzigen Gebäude gelegen sind.

51

Aufstellen von Sitzbänken im Waldstück hinter der Waldstraße in Ostend

Aufstellen von Sitzbänken auf dem ehemaligen Kasernengelände hinter der Waldstraße in Ostend

Das Gelände liegt in der Gemarkung Hohenfinow. Somit ist hier nicht die Stadt Eberswalde, sondern das Amt Britz-Chorin-Oderberg zuständig.

53

Vergabe des Eberswalder Bürgerbudgets ausschließlich an sozial engagierte und gemeinnützige Vereine

Alle städtischen Angelegenheiten (städtische Kita braucht neues Spielzeug, Gehwege in der Stadt barrierefrei machen etc.) sollen aus dem Bürgerbudget ausgeschlossen werden. Das Bürgerbudget soll ausschließlich für sozial engagierte und gemeinnützige Vereine vergeben werden.

Kriterien bezüglich der Vorschläge sind in der Satzung zum Bürgerhaushalt geregelt, diese wiederum ist ein gefasster Beschluss der Stadtverordnetenversammlung. Ein Vorschlag zum Bürgerbudget kann diese Entscheidung nicht abändern.

56

Ein Treffpunkt für Ukrainerinnen und Ukrainer

In Eberswalde gibt es viele Menschen aus der Ukraine. Es gibt aber keinen Ort, an dem sie sich treffen können. Wenn es einen Treffpunkt, Freizeit- oder Gesprächsangebote gibt, sind diese leider wenig bekannt. Es wäre schön, wenn ein Treffpunkt geschaffen oder die bestehenden Angebote bekannter gemacht werden könnten.

*Die einreichende Person ist nicht in Eberswalde wohnhaft.
Es wird auf Vorschlag Nr. 115 hingewiesen.*

57

Einrichtung eines Familienzentrums

Ein Ort für Familien und Kinder mit Programm oder die Möglichkeit die Räumlichkeiten für Vereine nutzbar zu machen, die dann das Programm für die Familien gestalten.

Die einreichende Person ist nicht in Eberswalde wohnhaft.

60

Rollrasen für den Schulhof der Kinderakademie

Rollrasen für den Schulhof der Kinderakademie

Die Kinderakademie war Begünstigter beim Bürgerbudget 2023 und muss gemäß Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde drei Jahre aussetzen, bevor sie wieder begünstigt werden können.

61

Einrichten einer Beach-Bar an der Stadtschleuse

Einrichten einer Beach-Bar an der Stadtschleuse.

Die Stadt Eberswalde kann hier nur durch Rahmenbedingungen bei der Einrichtung des Standortes unterstützen, jedoch keine Beach-Bar betreiben. Handelt es sich bei dem Vorschlag um eine Unternehmensgründung oder Ansiedlung, ist die Wirtschaftsförderung neben verschiedenen anderen Fachämtern ein Anlaufpunkt für Beratungen.

67

Ausweisen der Max-Lull-Straße als Spielstraße

Der Neubau der Max-Lull-Straße verleitet viele Autofahrer zu erhöhter Geschwindigkeit. Die Ausschilderung als Spielstraße wäre daher vor allem für die dort lebenden Kinder von besonderer Wichtigkeit!

Die Max-Lull-Straße ist entsprechend Verkehrsentwicklungsplan eine Sammelstraße. Sammelstraßen können nach Straßenverkehrsordnung aufgrund des höheren Verkehrs nicht als Spielstraße ausgeschildert werden.

70

Regensichere O-Bus-Wartehäuschen auf der Bahnhofsbrücke (Haltstelle "Eberswalde"

Die Buswartehäuschen (beidseitig) auf der Bahnhofsbrücke sind völlig unzureichend als Schutz. Dort warten oft viele Menschen längere Zeit auf den nächsten Bus, die Wind und Wetter schutzlos ausgesetzt sind, sowohl bei Wind und Regenwetter als auch bei starker Sonneneinstrahlung.

Die Errichtung eines Buswartehäuschens mit Seitenwänden würde ca. 11.000 € kosten. Auch ist im Bereich der Bahnhofsbrücke ist der vorhandene Platz für solch ein breites Bushäuschen nicht vorhanden.

73

Herstellung eines barrierefreien Zuwegs zur Trauerhalle auf dem Waldfriedhof

Der Zugang aus Richtung Freienwalder Straße, ist für Rollator und Co ohne Begleitung und Hilfe nicht zu überwinden. Der Zugang ist auf dem hinführenden Weg nur über Stufen möglich. Zur Trauerhalle selbst gibt es noch mehr Stufen zu überwinden.

Die Kosten für die Sanierung des Zuweges zur Trauerhalle überschreiten die möglichen Kosten pro Vorschlag in Höhe von 10.000 € mit ca. 50.000 € deutlich. Auch ist ein Umbau der historischen Trauerhalle nicht möglich. Jedoch ist es für Menschen mit Behinderung möglich, die Trauerhalle mit Hilfestellung von hinten zu befahren bzw. zu begehen.

77

Einrichtung eines Hundespielplatzes in Ostend

Einrichtung einer eingezäunten Spielfläche für unsere vierbeinigen Lieblinge. Ein möglicher Standort könnte das freie Gelände an der Deponie an den Ostender Höhen sein.

Um für Hunde eine genügend große Fläche zur Verfügung zu stellen, müsste der Hundenauslaufplatz in etwa die gleiche Größe haben, wie der Platz im Brandenburgischen Viertel. Für dessen Bau im Jahr 2018 betrug allein die Personal- und Fahrzeugkosten über 5.000 Euro. Weiterhin werden für die Errichtung noch Zäune, Zaunpfosten, Tore, Spender für Hundekotbeutel, Fundamente, Abfallbehälter und Sitzgelegenheiten benötigt. Auch muss ein geeigneter Standort gefunden werden, was zu zusätzlichen Kosten für den Grundstückserwerb führen kann.

78

Schaffen einer grünen Insel auf dem Marktplatz

Der Marktplatz soll eine weitere grüne Insel erhalten. Der Marktplatz zählt zu den Orten in Eberswalde, die sich an heißen Tagen besonders stark aufheizen. Bei hohen Sommertemperaturen, intensiver Sonne oder längeren Hitzephasen wird das schnell unangenehm. Bisher bietet der Marktplatz nur wenig Schatten und kaum kühlendes Grün und lädt nicht zum Verweilen ein. Mit einer weiteren Grünfläche mit verschiedenen hochwachsenden oder kletternden Pflanzen soll diesem Zustand Abhilfe geschaffen werden. Egal ob Bäume, Kleingehölze, Großstauden oder Kletterpflanzen - jedes Grün zählt!

Die genaue Gestaltung, die Auswahl des genauen Ortes, sowie die Art der Bepflanzung soll in einem gemeinsamen Prozess mit Initiativen des ökosozialen Netzwerks Eberswalde sowie weiteren Interessierten erfolgen.

Auf auf der westlichen Seite des Marktplatzes entsteht mit Hilfe des Bürgerbudgets 2023 eine begrünte Pergola über 3 Sitzbänken. Somit sind auf allen 4 Seiten des Marktplatzes nun Schattenplätze vorhanden.

Das Platzzentrum muss als Landefläche für den Rettungshubschrauber sowie als Fläche für Märkte und Veranstaltungen unverbaut bestehen bleiben. Bei weiteren baulichen Veränderung, ähnlich der Bepflanzung aus dem Bürgerbudget 2023, sind mindestens mit Kosten von 15.000 bis 20.000 zu rechnen.

79

Errichtung eines Trinkwasserbrunnens im Park am Weidendamm

Errichtung eines Trinkwasserbrunnens im Park am Weidendamm in der Nähe des Spielplatzes

Im Park am Weidendamm befindet sich keine, für die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens notwendige, Trinkwasserleitung. Die Verlegung der Leitung sowie die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens würden ca. 50.000 € bis 100.000 € kosten.

81

Aufstockung des Personals im Außendienst des Ordnungsamtes

Aufstockung des Personals im Außendienst des Ordnungsamtes zur Erhöhung der Sicherheit in der Stadt.

Der maximal Betrag pro Vorschlag würde bereits mit der Einstellung eines zusätzlichen Mitarbeiters für ein Jahr bei Weitem überschritten sein.

84**Zuschuss für die Anschaffung eines Vereinsbusses an den 1. SV Eberswalde**

Wir bräuchten dringend einen Mannschaftsbus weil, wir momentan nur einen haben und wir unterschiedliche Zeiten von den Spielen habe.

Realisierung ist durch den Verein nicht gewünscht

86**Eine Riesenschaukel für den Park am Weidendamm**

Ich würde im Park Am Weidendamm eine Schaukel von 3,5 m Höhe installieren, mit der man richtig hoch schaukeln kann.

Die Errichtung einer Riesenschaukel würde ca. 20.000 € kosten und somit die Kostengrenze pro Vorschlag in Höhe von 10.000 € übersteigen.

90**Durchführung der Vorplanung für einen grundhaften Ausbau der Kurt-Göhre-Straße**

Die Kurt-Göhre-Straße weist an manchen Stellen massive Straßenschäden auf. Trotz des Splits werden die Löcher im Laufe der Zeit wieder schlimmer werden. Die Bordsteinkanten sind auch überwiegend stark beschädigt. Der Bürgersteig an der zugewandten Seite der Wohnblöcke ist in einem guten Zustand.

Die Durchführung der Vorplanung für einen grundhaften Ausbau der Kurt-Göhre-Straße würde ca. 12.000 € kosten und somit die Kostengrenze pro Vorschlag in Höhe von 10.000 € übersteigen.

93**Ruhecke unterhalb des Spielplatzes im Leibnizviertel vom Splitt befreien und befestigen**

Die Sitzanlage unterhalb des Spielplatzes beim griechischem Restaurant im Leibnizviertel soll vom losen, staubigen Schotter befreien und befestigen z.B. pflastern werden. Auch mehr Sitzbänke sind wünschenswert.

Die Kosten für das Pflastern der Fläche überschreiten die möglichen Kosten pro Vorschlag in Höhe von 10.000 € mit ca. 50.000 € deutlich.

95

Künstlerische Gestaltung des Giebels und der Mauer des Hauses in der Puschkinstraße 12

Eine Gestaltung der Giebels und der Mauer Puschkinstraße 12 - parallel zum Zugang zum BBZ bzw. zur KITA - kann beispielsweise mit Graffiti erfolgenden und zur Aufwertung des Stadtbildes an diesen öffentlichen Einrichtungen beitragen. Die Gestaltung ist mit dem Grundstückseigentümer abzustimmen und kann als Kunstprojekt im Rahmen von Schul- oder Jugendarbeit realisiert werden.

Das Gebäude in der Puschkinstraße 12, zu welchem der Giebel gehört, ist Privatbesitz und befindet sich somit nicht im Eigentum der Stadt Eberswalde. Die Stadt Eberswalde kann bauliche oder gestalterische Veränderungen nur an Gebäuden vornehmen, die sich in ihrem Eigentum befinden.

97

Errichtung einer Skaterbahn im oder in der Nähe des Stadtzentrums

Bisher gibt es ausschließlich im Brandenburgischen Viertel Skaterbahnen. Es wäre wünschenswert, wenn auch im oder in der Nähe des Stadtzentrums eine Skaterbahn vorhanden wäre. Diese würde sicherlich eine rege Nutzung von groß und klein erfahren und es würden keine langen Anfahrtswege mehr für diejenigen anfallen, die nicht im westlichen Teil der Stadt wohnen.

Die Kosten für die Errichtung eines Skaterparks belaufen sich auf 300.000 € bis 400.000. Somit überschreiten sie die möglichen Kosten pro Vorschlag in Höhe von 10.000 € deutlich. Zusätzlich müsste eine geeignete und sich im Eigentum der Stadt Eberswalde befindende Fläche, im Stadtzentrum gefunden werden.

102

eine Rutsche mit Klettermöglichkeit für Kleinkinder auf dem Spielplatz am Luisenplatz

Eine Rutsche mit Klettermöglichkeit für kleine Kinder fehlt auf dem Spielplatz. Des Weiteren sollte der Schotterboden durch normalen Sand ersetzt werden. Es wäre toll mehr Spielmöglichkeiten auf dem Spielplatz zu haben. Der Boden ist aus Schotter, was keinen Spaß macht beim Spielen, denn die Steinchen schmerzen in den Schuhen/Sandalen, Barfuß tut es auch weh. Normaler Sand wäre sinnvoller. Ich denke dann würden auch viel mehr Kinder dort spielen.

Der Platz im eingegrenztem Kinderbereich reicht nicht aus, um eine Rutsche zu errichten. Die Möglichkeit besteht nur außerhalb, im Bereich für die größeren Kinder. Dies würde aber dem Vorschlag nicht entsprechen. Der Kleinkindbereich wurde zur Sicherheit und zur Vermeidung von Verschmutzungen extra abgegrenzt.

103 Erarbeiten eines "Eberswalder-Bürger-Business-Plans"

Als Workshop-Initiative in den einzelnen Stadtteilen nach der Methode mit den Bürgern für die Bürger um einen Business-Plan zu erarbeiten der Eberswalde nachhaltig und zukunftsfähig macht. Motto ist: "Einer für Alle und Alle für Einen".

Die Ausarbeitung eines Strategiekonzepts für Eberswalde sowie das Bürgerbeteiligungsverfahren überschreiten die Kostengrenze in Höhe von 10.000 € pro Vorschlag.

108 ein "Haus der Motorik" für die Kita "Pusteblume"

Das neue „Haus der Motorik“ soll ein nachhaltiges Holzhaus mit einer Grundfläche von 3 Metern x 6 Metern sein. Der Innenraum dient als Abstellraum für jegliche Spielzeuge des Außenbereichs. Dazu gehören u.a. Fahrzeuge, Sandspielzeug und Bälle. Die Außenwände und das Dach sollen dabei so gestaltet werden, dass die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten ausprobieren, erleben und stetig verbessern können. Dazu wurden in den Kitagruppen viele Ideen gesammelt:

„Eine Reise von tausend Kilometern fängt mit dem ersten Schritt an.“ *Lao Tse*
Die ersten beiden Wände sollen ein KLETTERPARADIES werden. • Eine 6 m lange Wand soll mit Boulder-/Klettersteinen, Kletterleitern sowie Seilen und Stangen gestaltet werden. • Um den Kindern das runterkommen zu ermöglichen, wird eine anschließende 3 Meter lange Wand mit einem Kletternetz sowie einer Rutsche versehen. • Das Dach wird dementsprechend zum Schutz der Kinder mit einem Geländer ausgestattet.

Die zweite 6 Meter lange Wand, welche mit einem kleinen Vordach ausgestattet ist, wird zur KREATIVWAND mit • Instrumenten (Klanghölzer, Trommeln, Glocken, Rasseln usw.) • Tafeln (für Kreide und Magnete) • verzerrende Spiegel

Die letzte 3 Meter lange Wand, die auch mit einem kleinen Vordach ausgestattet ist, wird so gestaltet, dass FEINMOTORIK und NEUGIERDE angeregt werden durch • Fühlkästen • Magnetspielzeuge • Schlösser mit Schlüsseln • Seilzüge oder „Bällebahn“

Ein Haus dieser Größe benötigt eine feste Bodenplatte und ist dann baugenehmigungspflichtig. Zusätzlich müsste der Außenbereich mit Fallschutz gestaltet werden. Die Kosten würden 30.000 € überschreiten.

109**ein neuer Spielturm für die Kita "Sputnik"**

Der Spielturm der Kita Sputnik ist seit längerem gesperrt und nicht mehr in standzusetzen. Wir Eltern wünschen uns einen neuen Spielturm, damit die Kinder wieder das ganze Gelände mit allen Geräten nutzen können.

Umsetzung geplant für 2024

111**Zuschuss für die Durchführung des Johannifestes in der Johanniskirche an den Evangelischen Kirchenkreis**

Anlässlich des Johannistags wird an und in der Johanniskirche Eberswalde gefeiert. Dazu sind im kommenden Jahr alle interessierten Menschen eingeladen, das Bauwerk zu erkunden, regionale kulinarische Köstlichkeiten zu probieren, an Führungen teilzunehmen und Konzerte am Abend zu genießen.

Das Fest wird vom Forum Johanniskirche, bestehend aus engagierten Menschen aus Eberswalde und der Region, organisiert und durchgeführt. Führungen gewähren Interessierten einen Einblick in die Geschichte des Bauwerks, die derzeitige Nutzung und die Umnutzungspläne.

Am Abend werden musikalische Gäste ebenfalls für Genuss sorgen. Um das leibliche Wohl kümmern sich lokale Akteure aus Stadt und Region. Wer in der Johanniskirche getauft wurde, kann eine Nachricht, ein Foto oder den eigenen Taufspruch mitbringen und an eine Pinwand heften. Auch Erinnerungen an die Johanniskirche, die Veranstaltungen, Feste und Begegnungen können so miteinander geteilt werden. Ebenfalls haben die Gäste des Festes die Möglichkeit ihre Wünsche an die weitere Entwicklung dieses Ortes im Herzen der Stadt zu formulieren und so die Chance ganz aktiv „Stadtentwicklung von unten“ zu machen.

Die Mittel des Bürgerbudgets werden benötigt, um die Veranstaltung durchführen zu können, Pflanzen im Garten zu beschaffen, Wasserspeicher für das Regenwasser zu installieren und das Fest zugänglich für alle Menschen zu machen. Das schließt ganz ausdrücklich Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen mit ein.

Gemäß § 5 Abs. 3 Buchstabe f der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde, können Planung und Durchführung von festlichen Veranstaltungen anlässlich eines Ereignisses wie Schulabschlussfeiern, Initiationsfeiern, Jubiläen und ähnlichem nicht durch das Bürgerbudget finanziert werden.

Einrichtung eines Fußgängerüberwegs über die Lessingstraße zum Park am Weidendamm

Unser vorgeschlagener Fußgängerübergang an der Lessingstraße zum Weidendampark bietet eine kostengünstige Verkehrsberuhigung, eine Steigerung der Lebensqualität für alle Anwohner*innen sowie erhöhte Sicherheit für Kinder und pflegebedürftige Menschen.

Durch die Implementierung dieses Fußgängerübergangs schaffen wir eine effektive Verkehrsberuhigung an der Lessingstraße zu minimalen Kosten. Die Autofahrerinnen werden dazu angeregt, ihre Geschwindigkeit zu reduzieren und den Fußgängerinnen Vorrang zu gewähren, was zu einer insgesamt sichereren Verkehrsumgebung führt.

Die Lebensqualität aller Anwohner*innen wird durch den direkten Zugang zum Weidendampark erheblich gesteigert. Spaziergänge, Sport und Erholung in der Natur werden dadurch leicht zugänglich, was zu einem gesünderen und glücklicheren Lebensstil beiträgt.

Besonders Kinder und pflegebedürftige Menschen profitieren von der verbesserten Sicherheit. Der Fußgängerübergang ermöglicht es Kindern gefahrlos die Straße zu überqueren, sei es auf dem Weg zur Schule oder zum Park. Zudem wird für pflegebedürftige Menschen der Weg zum Weidendampark erleichtert, wodurch ihnen ein einfacherer Zugang zur Natur und Erholung ermöglicht wird.

Unser vorgeschlagener Fußgängerübergang an der Lessingstraße zum Weidendampark vereint kostengünstige Verkehrsberuhigung, eine Steigerung der Lebensqualität aller Anwohner*innen und erhöhte Sicherheit für Kinder und pflegebedürftige Menschen. Diese Initiative wird zweifellos zu einer verbesserten Lebenssituation in der Gemeinschaft beitragen.

Für die Ausweisung von Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) sind entsprechend § 26 Straßenverkehrsordnung (Verwaltungsvorschrift) gewisse Anforderungen notwendig: z.B müssen an Fußgängerüberwegen notwendige Sichtbeziehungen vorhanden sein, die Erkennbarkeit liegt bei 100 m bzw. 50 m (50 km/h bzw. 30 km/h), die Sichtweite von und auf die Wartefläche der Fußgänger muss mindestens 50 m bzw. 30 m mindestens betragen (50 km/h bzw. 30 km/h). Diese Anforderungen sind aufgrund der vorhandenen örtlichen Situation mit der Kurve nicht gegeben.

Senkung des Tempolimits in der Eisenbahnstraße auf den stark bewohnten Straßenabschnitten auf 30 Km/h

Täglich leiden unzählige Menschen durch die immense Lärmbelästigung, welche Tagsüber und auch bei Nacht von der Eisenbahnstraße ausgeht. Im Sommer kommen Motorradfahrer und nächtliche Straßenrennen mit aufheulenden Motoren dazu. Wissend das dadurch der Lärm und die zum Teil starken Vibrationen durch beispielsweise LKWs nicht verhindert werden, jedoch zumindest eine Verbesserung stattfindet. Nicht nur würde es sich positiv auf die Bewohner der Straße auswirken, sondern auch die Atmosphäre der lokalen Geschäfte entlang der Eisenbahnstraße verbessern. Nicht zuletzt ein verringertes Schadstoffausstoß entlang der Innenstadt.

Die Eisenbahnstraße ist eine Bundesstraße. Für diese können verkehrsrechtliche Anordnungen nicht durch die Stadt Eberswalde vorgenommen werden.

Herzlichen Dank!

Für eure Vorschläge!

Für eure Stimmtaler!



EBERSWALDER BÜRGERBUDGET

Vorschläge können über das ganze Jahr bis jeweils zum 30. Juni eingereicht werden.

Stadt Eberswalde
Kämmerei
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

www.eberswalde.de/buergerbudget

buergerbudget@eberswalde.de

Alle Eberswalder:innen ab 14 Jahren können Vorschläge einreichen und darüber abstimmen. Bei der Abstimmung erhält man 5 Stimmtaler, die einzeln oder zusammen in die Vorschlagsvasen verteilt werden können.

Umgesetzt werden die Vorschläge mit den meisten Stimmtalern bis das Budget erschöpft ist.



Stadt
Eberswalde